Die schweizerische Gardinenindustrie an der Schwelle der 80er Jahre

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Textiles suisses - Intérieur**

Band (Jahr): **- (1980)**

Heft 1

PDF erstellt am: **26.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-794140

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

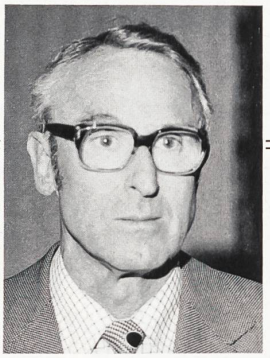
Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Die schweizerische Gardinenindustrie

an der Schwelle der 80er Jahre

Karl Keller
Keller + Co. AG
Gibswil



Das vorsichtige und meist kurzfristige Disponieren des Handels, das sich seit geraumer Zeit abzeichnet, macht es den schweizerischen Webern und Wirkern von Gardinen nicht leicht, Zukunftsprognosen zu stellen. Sie richten dafür ihre Produktions-Strategie auf Flexibilität, die ihnen eine rasche Anpassung an die sich jeweils stellenden Marktverhältnisse erlaubt. Spezialitäten und modische Artikel stehen im Mittelpunkt des Interesses. Der deutliche Trend zu verfeinerten Qualitäten macht sich auf dem Web- wie dem Wirksektor bemerkbar. Feine Scherlis, der Einsatz von Effektgarnen oder sehr gekonnten Ausbrenner-Dessins geben den Webgardinen eine neue Optik. Die Rapporte sind auch bei den Drucken unaufdringlich und eher klein, die Farben zart und zurückhaltend. Bei hochwertigen Webqualitäten trifft man vermehrt Naturfasern wie Baumwolle oder reine Seide an, wenn auch Synthetics nach wie vor den grössten Anteil an der Produktion haben. Voile und Mousseline werden noch immer als Fonds für bestickte Gardinen bevorzugt, wobei hier neben ausdrucksvollen Bordüren-Stickereien — teils mit Spachteleffekten oder reicher Durchbruch-Arbeit — auch zarte Allovers mit Ranken- und Floraldessins im Angebot sind. Sie beherrschen vor allem den Sektor der Stilgardinen.

Auch die Wirkgardine hat zu einer verfeinerten Optik zurückgefunden. Fallblech- und Bobinet-Qualitäten halten hier Schritt, wobei Klassik und Natur-Look weiterhin der Nachfrage entsprechend gerechtfertigt erscheinen. Ebenso fällt die Häkelgardine, die meist als Sunfilter und zudem oft als alleiniger Vorhang für das Fensterkleid verwendet wird, durch diskretere Strukturen und Farbkombinationen auf.

Kreativität steht unvermindert im Vordergrund, um den Kaufanreiz für neue Gardinen zu stimulieren, denn wie in anderen Ländern hat der Absatz der Produkte auch den Schweizer Fabrikanten einiges Kopfzerbrechen bereitet, wie es die nachfolgenden Aufzeichnungen von Karl Keller, Keller + Co. AG, Gibswil, darlegen:

• Version française voir «Traductions»
• English version see «Translations»
• Versione italiana vedasi «Traduzioni»

Anhand des zur Verfügung stehenden Zahlenmaterials soll hier ein kurzer Überblick über die Gardinenbranche vermittelt werden. Nachdem in den letzten Jahren zum Teil ziemlich starke Veränderungen eingetreten sind, namentlich bei der Einfuhr, geben die Zahlen ab 1977 wie folgt entsprechenden Aufschluss:

	Webgardinen	Wirkgardinen	Total
Inlandproduktion 1977	13 922 000 m²	3 125 000 m²	17 047 000 m²
Inlandproduktion 1978	13 134 000 m²	3 071 000 m²	16 205 000 m²
Inlandproduktion 1.–3. Quartal 1979	9 374 000 m²	1 885 000 m²	11 259 000 m²

Die Produktion ist in den letzten Jahren sowohl bei den Webgardinen wie den Wirkwaren leicht zurückgegangen, hat sich nun aber auf dem tieferen Stand weitgehend stabilisiert. Die Gardinenhersteller erfreuen sich seit einiger Zeit wieder einer guten Beschäftigung, doch lässt die Ertragslage wegen des immer noch überhöhten Frankenkurses nach wie vor zu wünschen übrig.

Einfuhr von Gardinenstoffen

	Webgardinen		Wirkwaren		Total	
	kg	Fr.	kg	Fr.	kg	Fr.
1977	9 493	305 800	188 152	5 888 300	197 645	6 194 100
1978	14 237	378 000	124 448	3 216 700	138 685	3 594 700
1.–3. Qu. 79	7 706	273 000	138 990	3 349 000	146 696	3 622 000

Obigen Zahlen kann entnommen werden, dass sehr wenig Webwaren in unser Land eingeführt werden, während die Einfuhr von Wirkgardinen im Jahre 1977 den überaus hohen Betrag von fast 6 Mio. Franken erreicht hat, 1978 dann aber auf 3,2 Mio. zurückgegangen ist und im laufenden Jahr wieder 4 Mio. überschreiten dürfte. Diese grossen Einfuhrmengen stellen für die schweizerischen Wirkwarenhersteller ein echtes Problem dar.

In diesem Zusammenhang muss auf einen weiteren tiefgreifenden Unterschied zwischen Web- und Wirkgardinen hingewiesen werden: während von den Webwaren mindestens 90% im Ausland abgesetzt werden müssen, produzieren die Wirkwarenhersteller weitgehend für den Inlandbedarf — ihr Exportanteil dürfte nur bei ungefähr 10% liegen.

Hauptabsatzmarkt für die Gardinen ist die BR Deutschland, aber auch nach andern Ländern Europas und den Vereinigten Staaten werden beträchtliche Mengen exportiert, wobei sich insbesondere der Kurszerfall des Dollars sehr nachteilig auf die Ertragslage ausgewirkt hat. Die schweizerischen Web- und Wirkwarenproduzenten sind daher schon seit dem Beginn der Rezession gezwungen, der Musterung modischer Artikel besondere Aufmerksamkeit zu schenken und sich immer wieder etwas Neues einfallen zu lassen, um der internationalen Konkurrenz womöglich eine Nasenlänge voraus zu sein. Leider ist es den grossen Herstellern von Webwaren aber aus verschiedenen Gründen nicht möglich, nur Fantasiegewebe zu produzieren — der Polyestervoile, der von gewissen ausländischen Unternehmen zwar extrem billig angeboten wird, nimmt im Fabrikationsprogramm immer noch einen bedeutenden Platz ein.

In den verschiedenen Unternehmen, welche Gardinen herstellen, werden insgesamt mehrere hundert Personen beschäftigt und zwar ohne Einrechnung der Vorstufe Spinnerei und der nachfolgenden Ausrüstindustrie. Die Wertschöpfung dürfte eine zweistellige Zahl von Millionen erreichen.

Wie kann die Zukunft dieses Industriezweiges beurteilt werden? Eine gültige Prognose lässt sich kaum stellen, aber es wird den im Gardinengeschäft tätigen Firmen bestimmt gelingen, ihre Position in den 80er Jahren zu behaupten oder sogar auszubauen, sofern sie die Modeströmungen weiterhin rechtzeitig zu erfassen und entsprechende Neuheiten anzubieten vermögen, gesetzt der Fall, dass die Währungshürde nicht wieder grösser wird.

WALTER FISCH AG, AU

Mousseline-Gardinen bestickt aus reinem Terylene®, Höhen 265 und 300 cm • Voilages brodés en mousseline, pur Terylene®; hauteurs 265 et 300 cm • Embroidered mousseline-nets, pure Terylene®; heights 265 and 300 cm • Tendine mussolina ricamate, puro Terylene®; altezze 265 e 300 cm.

FILTEX AG
ST. GALLEN

V.l.n.r.: Ausbrenner-Marquisette, 60% Polyester, 40% Baumwolle, Breiten 270 und 300 cm. – Wirkware im « Granny-Look » aus leicht glänzendem Perlgarn, Breiten 180 und 250 cm. – Bestickter Terylene®-Mousseline-Voile mit Allover-Musterung und Feston-Abschluss, Breite 295 cm. – Wirkware mit Schusseintrag, 48% Polyester, 40% Polyacryl, 6% Leinen, 6% Baumwolle, Breiten 180 und 290 cm ● *De g. à dr.:* Marquisette avec effets de carbonisation, polyester et coton (60:40), largeurs 270 et 300 cm. – Article maillé « Granny-Look » en fil perlé à brillant discret, largeurs 180 et 250 cm. – Voile mousseline de Terylene® brodé en laize avec bord festonné, largeur 295 cm. – Article maillé avec trame, en polyester, polyacryl, lin et coton (48:40:6:6), largeurs 180 et 290 cm ● *F.l.t.r.:* Burnt-out marquisette, 60% polyester, 40% cotton, widths 270 and 300 cm. – Knitted « Granny-look » articles in slightly shiny pearly yarn, widths 180 and 250 cm. – Embroidered Terylene® mousseline-voile with allover pattern and scallopped hem, width 295 cm. – Knitted article with weft filling, 48% polyester, 40% polyacryl, 6% linen, 6% cotton, widths 180 and 290 cm ● *Da sin. a dest.:* Marchisette per corrosione, poliestere 60%, cotone 40% larghezze 270 e 300 cm. – Articolo a maglia tipo « nonna », di filato perlato leggermente lucente, larghezze 180 e 250 cm. – Velo mussolina ricamato, di Terylene®, con motivo allover e basamento a festone, larghezza 295 cm. – Articolo a maglia con inserzione di trama, poliestere 48%, poliacrile 40%, lino 6%, cotone 6%, larghezze 180 e 290 cm.

WEBTRICOT AG
BRITTNAU

V.l.n.r.: Terylene®-Wirkgardine mit Sockel, Losangen aus Polyester-Bouclé, Umrandung mit feinen Perlzwirnen, Bleibandabschluss. – Streifenmuster mit eingelegten Polyester-Frottézwirnen auf Taslan®-Grundnetz, Bleibandabschluss. – Kleinrapportige Terylene®-Gardine, Motiv mit Ondé- und Polyester-Perlzwirnen, Bleibandabschluss. – Wirkgardine mit Ringeldessin, Frottézwirn als Motivgeber, Zwischenstege aus Perlzwirnen, Bleibandabschluss ● *De g. à dr.:* Voilage maillé en Terylene® avec socle, losanges en polyester bouclé, encadrements en retors perlé fin; ourlet plombé. – Dessin rayé avec inclusion de retors frottés, en polyester, sur fond de filet en Taslan®; ourlet plombé. – Voilage en Terylene® à petit rapport, dessin avec retors ondé et perlé de polyester; ourlet plombé. – Voilage maillé à dessin d'anneaux réalisé en retors frotté, liaisons en retors perlé; ourlet plombé ● *F.l.t.r.: Terylene®* knitted net curtaining with hem, lozenges in polyester bouclé, edged with fine pearly twists, weighted hem. – Striped pattern with polyester frotté twist inserts on Taslan® ground net, weighted hem. – Small repeat Terylene® net, motif with « ondé » and polyester pearly twists, weighted hem. – Knitted net curtaining with ringlet design, frotté twist for the pattern, linked by pearly twists, weighted hem ● *Da sin. a dest.:* Tendina a maglia di Terylene® con basamento, rombi di bouclé di poliestere, orlatura con fini ritorti perlati, con nastro di piombo. – Motivo a righe con inserzione di ritorti frotté di poliestere, su reticolato di sfondo di Taslan®, con nastro di piombo. – Tendina di Terylene®, di piccolo rapporto, motivo con ritorti perlati ondé e di poliestere, con nastro di piombo. – Tendina a maglia con disegno a cerchietti, motivo di ritorti frotté, intervalli di ritorti perlati, con nastro di piombo.

J. G. NEF-NELO AG
HERISAU

V.l.n.r.: Bestickter Voile mit pastellfarbenem Druck, 100% Terylene®, Höhe 270 cm. – Fallblechgardine, 100% Terylene®. – Naturfarbene Gardine für Heim- und Objektbereich, 100% Terylene®. – Kleinrapportiges Alloverdessin, zweifarbig, 100% Terylene® ● *De g. à dr.:* Voile brodé sur fond imprimé en tons pastel, en pur Terylene®; hauteur 270 cm. – Voilage à la tôle d'abattage, pur Terylene®. – Voilage en coloris naturels pour habitations particulières et grands immeubles, en pur Terylene®. – Dessin bicolore en laize, à petit rapport, en pur Terylene® ● *F.l.t.r.:* Embroidered voile with pastel coloured print, 100% Terylene®, height 270 cm. – Fallplate net, 100% Terylene®. – Natural coloured net for use in homes and public buildings, 100% Terylene®. – Small repeat two-toned allover design, 100% Terylene® ● *Da sin. a dest.:* Velo ricamato con stampa color pastello, puro Terylene®, altezza 270 cm. – Tendina a lama di caduta, puro Terylene®. – Tendina dal colorito naturale, per la casa e la costruzione utilitaria, puro Terylene®. – Disegno allover di piccolo rapporto, bicolore, puro Terylene®.

SCHWEIZ.
GESELLSCHAFT
FÜR TÜLLINDUSTRIE AG
MÜNCHWILEN

V.l.n.r.: Häkelgardine im mittleren Strukturbereich, 57 % Polyester, 43 % Acryl, Bleibandabschluss. – Gardine mit feinem Glanzeffekt durch Seidenbeimischung, Acryl/Polyester. – Fallblechgardine auf sehr feinem Fond, Polyester, Bleibandabschluss. – Schlichte Rustikal-Gardine aus Raupen-/Bouclé-Garnen, 88 % Acryl, 12 % Leinen, Bleibandabschluss • *De g. à dr.:* Voilage crocheté de structure moyenne, en polyester et acryl (57 : 43) avec ourlet plombé. – Voilage en acryl et polyester à fin effet brillant produit par adjonction de soie. – Voilage en polyester à la tôle d'abattage sur fond très fin: ourlet plombé. – Voilage rustique sobre en filé chenille bouclé, en acryl et lin (88 : 12); ourlet plombé • *F.l.t.r.:* Crocheted net in the medium structure range, 57 % polyester, 43 % acryl, weighted hem. – Net with fine shiny effect achieved with a touch of silk, acryl/polyester. – Fallplate net on very fine ground, polyester, weighted hem. – Simple rustic net in chenille/bouclé yarns, 88 % acryl, 12 % linen, weighted hem • *Da sin. a dest.:* Tendina all'uncinetto con struttura media, poliestere 57 %, acrile 43 %, con nastro di piombo. – Tendina con fine effetto di lucentezza grazie all'aggiunta di seta, acrile e poliestere. – Tendina a lama di caduta su sfondo ultrafino, di poliestere, con nastro di piombo. – Semplice tendina rustica di filati chenille e bouclé, acrile 88 %, lino 12 %, con nastro di piombo.